

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Andreas Achilles an August Hermann Francke.

Achilles, Andreas

Magdeburg, [03.11.1707]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217128](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217128)

Einß allerdingß gebrüngen, mit nichterzofflagen,
 man, Genußte habe Gel. Br. nachfolgende Umftän-
 de des Bots des H. R. Schweinitz, Vorwalters, welcher
 mit Lezlichen, Genußten, das Genußte im Gebot
 zu Gott haben, ob die Schrift gelassen, wird, erst
 zu klären, mit zu klären, damit ich die Tage
 Gottes die Götter mit wunderbar find, nicht an,
 ständig halten, mit das Herz in dem Genußte gehalten
 werde, nicht anders dar, zu verstehen, als ob
 der Kaiser mit Gnußte des allerhöchsten
 Gottes würdig mit würdig, sehr das.
 Ich hatte die Langstrecke, der 8 Tage, für gar
 sehr zu genommen, das es das wie dieselben
 inwendig wäre, mit es weiter inwendig
 nach an, den, das liegen, nicht, weil das lang
 wie an, ständiges, das, das. Diesel aber
 wäre das in, geringe, gegen die Angst aber
 Leben, Genußten, an, welche der Gnußte mit
 seiner, erffüllten, Darstellung, ^{mit erffüllten} Genußten,
 Lezlich zu klären, das es ~~das~~ das, Gnußte,
 seiner, Gnußte, sind, besonders, Gnußte,
 Leben, Unglück alltags, Gnußte.

denn ein. ^{Ein} ^{Ein} remonstration stand
vorlanges. Ende. Ein. stetigst. firsamst. war,
wenn er nicht zu antworten wüßte, so wolte
ganz glauben, daß Gott ihn nicht verstoßen, sondern
in Vernehmungst. annahm, wolte, so auch, daß
seine Vernehmungst. Eign. sich finden wüßte, wenn
er nicht glauben. Ende. aber er. Ende nicht. so. biete
Zwar Gott in. unflörl. stamm; aber. das. Long.
bleibe. st. fast, und wolte. ein. glaube. firsam;
die. Ungewißt. und. Vernehmungst. firsam. wüßte
täglich. das. der. firsam. Vernehmungst. st. fast
über. fand, daß. es. über. Vernehmungst. wüßte, so. wüßte
nun. in. frangenti, daß. er. der. all. best. st. muss
unter. aller. muss. auch. st. fast. st. fast. in. ge.
lebe. firsam. und. lebe. wüßte, ~~st. fast~~. st. fast,
der. Gott. als. all. best. st. fast. und. die
die. Gott. ja. all. best. st. fast. auch. gr. best.
st. fast. st. fast, und. die. st. fast. st. fast. Un.
glück. wüßte. ihn. nun. so. gegenwärtig. st. fast.
st. fast. ange. st. fast, und. zwar. mit. firsam.
ganz. firsam. gl. best. Ende. und. wüßte. st. fast.
denn. ein. ander. Mittel. st. fast. st. fast.
st. fast, als. st. fast, st. fast. wie. ihn. aber. alle. Mittel.
best. st. fast. und. st. fast. st. fast. best. st. fast.

in sein Kloster, da er dann einen flüchtigen ab, und
Engländer der dann sein, wofol am flüchtigen fort ist, und
an mülles, fützel, wofol dann nicht allein, farte
sondern auch fützel und farte ist. Da er dann er ge-
farte, farte, wofol er das sein, und farte damit er
hine mal farte farte. Gefarte er und wofol
er ihn glück auch der farte, farte er unwillig
wofol und farte, Unmögliche precaution. Ego:
gefarte er wofol unwillig, so wofol er farte gut.
Can hac non procederet, aliam ingrediebatur
eand infelicem viam. Er wofol nach mittagel
(nach dem, er gar viel mit ihm, Contra Conatus
sua caelis gewolde farte, und ihm die farte farte
und ungewollte farte farte farte) bis gegen, farte,
da er dann, nicht auch der farte wofol. Farte farte
farte, wofol er mit seiner farte der, farte farte
wofol er farte, wofol. Farte er ging er gegen
A Ulster, auch der farte in die farte. Farte
wofol er farte wofol und farte. Da er farte
farte farte, farte er in der farte an farte farte
farte, und ihm nicht farte. Farte er dann er auf
und ging auch, farte farte, so farte farte farte
farte, und farte farte er der, farte farte
wofol er farte. Farte, aber da er wofol farte,
ging er gefarte nach der farte so er farte.
farte

der, der Nachschick war, auf hiesiger gossende
 nach. aber er meinte nicht die Thür der den
 gossende zu, also ließ er sie da nicht folgen, konnte.
 so gossende all in der Zeit ließ er die andere Thür
 hinaus einer der, so, so (weil er nicht wollte
 wo er war) in die Stube und Einem, so über der
 Thür waren, auf einer weichen hinaus gangen
 war. da er aber nicht sah, ließ er ~~schon~~^{schon}
 ein trockne finar, in der einen Stube zu setzen
 auf der trockne stunde in ein große Gossende (so in
 so so fall eine der der fere finar, Portle mit
 waren, gossende wurde) ließ so stark in der
 finar, aber fand er nicht, so nach der, so
 so eine war in der trockne noch finar eine ge-
 war, welche, da er sich durch der selbe mühte
 finarstunde (im fall) zu setzen waren. El. Gossende kan-
 aufgeschloß in der Zeit der die Thür, an welche er fin-
 sich, und fing er im fall auf, aber die Zeit
 war er, so so, daß sie er durch die arme
 sich und er, gleich über, so so, war, da so
 der arme so abgefallene man mit dem Kopf
 an die fere und die fere finar der, hinter, so
 in der Kopf offne an der so so, so so, welche
 selbst in der fere lagen. Oder man, arm so

Es war ein Schlag fließt dahin, während die Pfaffen getötet,
und die ganze Kirche stark geläutet ward. Der
Medicine Carbiner hatte, was für Konten, aber al.
der of effect. der 2. Novbris an, morgen, fünfzig
wäre ich in schwere respiration all überbunden
liegen, und hatten, nach Löffelung. Aber es war
allot auß. so sollte bliebe in dieser stunde bis
gegen 3 Uhr nach mittagel, da ich auf bruch
ab. H. Gen. Nazura eine approbation der Medic
(wollte das man sagte das es nicht spade, Cont
wenn ja nicht fülle; wie es denn nicht gläubte)
es aber an, reißer, am gelassen, weiter, wolle
zu sein stauung, aber auf gleich gestanden. Die
Lage es nach bis 3 Uhr, da bruchte es.
Sich sind die Umstände der jämmerlichen
des des 2. Novbris, man hat, der, der
Gott eine munter, ich nicht genug geseht, das.
Dieser Casus übergebe ich der feiligen, wundert
haren Regierung des allmächtigen Gottes,
mit der, der, der: Vater, der, der, der,
es hat nicht gewußt was es hat gefas. Auf
den, der, der, der, so hat bezeuget
gesehen, das es tröste sie mir möglich
in seiner einzigen Liebe.

*Legatis animo precor
munido.*